

A. Reske, Markus-Kirchengemeinde,
Hamburg-Berne
Tel.: 668574 78



„Wenn ich einmal groß bin, dann werde ich...“

Was haben wir nicht alle geträumt. Was wollten wir nicht alles werden. Erinnern sie sich noch daran, was sie später einmal werden wollten. Ich weiß es noch genau. „Ich werde Lehrerin.“, sagte ich damals, ohne nachzudenken meiner Lehrerin, als sie uns im Unterricht danach fragte. Ich erinnere mich aber auch, dass ein Mitschüler „Rentner“ werden wollte. Er erntete von uns großes Gelächter. Rentner kann man nicht lernen oder studieren- Rentner wird man einfach. Einfach so.

Ist es wirklich einfach so? Ich glaube nicht. Am Anfang steht eine Idee- was man werden will. Nicht immer kann man die Idee umsetzen. Was ist aus ihrem Berufswunsch geworden? Welche Ausbildung haben sie dann gemacht? Welcher Beruf ist es dann letztendlich geworden und wie viele Umwege und Kurven haben sich ergeben? Sicher gab es Höhen und Tiefen, verschlungene und gerade Wege, Schönes und nicht so Schönes, Erfolge und Misserfolge, nette Kollegen und andere und ganz sicher viele Menschen, die sie begleitet haben. Alles gehört zum Leben dazu. Alles hat seine Zeit. Und was kommt nach dem Beruf, der Arbeit?

Am 5. November von 11- 13 Uhr wollen wir mit allen, die in den Jahren 1956/57/58 geboren sind, im Gemeindehaus der Trinitatiskirche, Halenseering 6 darüber gemeinsam nachdenken und Ideen sammeln ...

Anmeldungen bitte bei A. Reske Tel: 668 574 78 oder senioren-treff@markuskirchengemeinde.de